

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1964-07-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

27. Juli 1964

12
III
fs
stiez
Lieber Herr Seitz, -

anruhend nun, was ich vorläufig zu bemerken habe. Mit Neugierde erwarte ich Fortsetzung und Schluss.

Wie in meinem Elaborat wiederholt vermerkt, bedürfen gewisse Probleme der mündlichen Auseinandersetzung. Es wäre also gut, wenn Sie oder Rolf Thiele, oder womöglich beide sich in absehbarer Zeit einmal hier einfänden. Uebrigens geht es ja auch noch um Ihr Versprechen, mir den "Tonio" vorzuführen. Einen Raum, der gross genug wäre für eine Vorführung des Originalstreifens, dürfte kaum zur Verfügung sein, und so müsste es sich wohl doch um das liebe kleine Heimkino handeln. Ein Versprechen aber ist ein Versprechen, und ich kennen Sie als einen Mann von Wort.

Am 10. August verziehe ich von hier ins Kantonsspital - des dortigen Gehbads wegen, das bis zum 10. geschlossen ist. Ob hier, ob dort, ihr werdet mir willkommen sein.

Mit den freundlichsten Grüßen wie immer

Ihre

PS. Bitte wollen Sie das zweite Exemplar der "Anmerkungen" an Rolf Thiele weitergeben. Ich weiss nicht, wo er ist.

